

# Entnazifizierung

War das möglich?

# A. Der Nürnberger Prozess 1945/1946

# Die Anklagebank im Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher

vorne (v.l.n.r.): Hermann Göring, Rudolf Heß, Joachim von Ribbentrop, Wilhelm Keitel; hinten (v.l.n.r.): Karl Dönitz, Erich Raeder, Baldur von Schirach, Fritz Sauckel.  
Nürnberg, 1945/46



# 21 Angeklagte aus der NS - Führung

- Reichsmarschall" Hermann Göring, der "Stellvertreter des Führers"
- Rudolf Heß, Rüstungsminister
- Albert Speer, die ehemaligen Außenminister Konstantin Freiherr von Neurath und Joachim von Ribbentrop, der "Chefideologe"
- Alfred Rosenberg, "Reichsjugendführer"
- Baldur von Schirach und Martin Bormann, Reichsleiter der NSDAP, gegen den **in Abwesenheit verhandelt** wird, weil die Alliierten seiner nicht habhaft werden konnten. ....
- Hitler und Goebbels hatten Selbstmord begangen.
- Nur ein Teil der NS – Führung konnte gerichtet werden.

# Die Anklage

- **Kriegsverbrechen,**
- **Verbrechen gegen den Frieden.**
- **Verbrechen gegen die Menschlichkeit.**
- **„Das Verbrechen gegen die Menschlichkeit“  
existierte vor dem Prozess nicht, es  
bedeutete eine Weiterentwicklung des  
Völkerrechts.**

# Warum wurde der Prozess kritisiert?

- Die Richter waren nicht unabhängig. Sie waren die Richter der Siegermächte.
- Die Anklage betraf ein Verbrechen, das es zu dem Zeitpunkt als es begangen wurde nicht gab (Verbrechen gegen die Menschlichkeit)
- Das war eine Verletzung der allgemeinen Rechtsprinzipien.

# Der Verdienst der Nürnberger Prozesse?

Man hat « unglaubliche Ereignisse  
durch glaubwürdige Beweise  
festgehalten » (Jackson, USA).

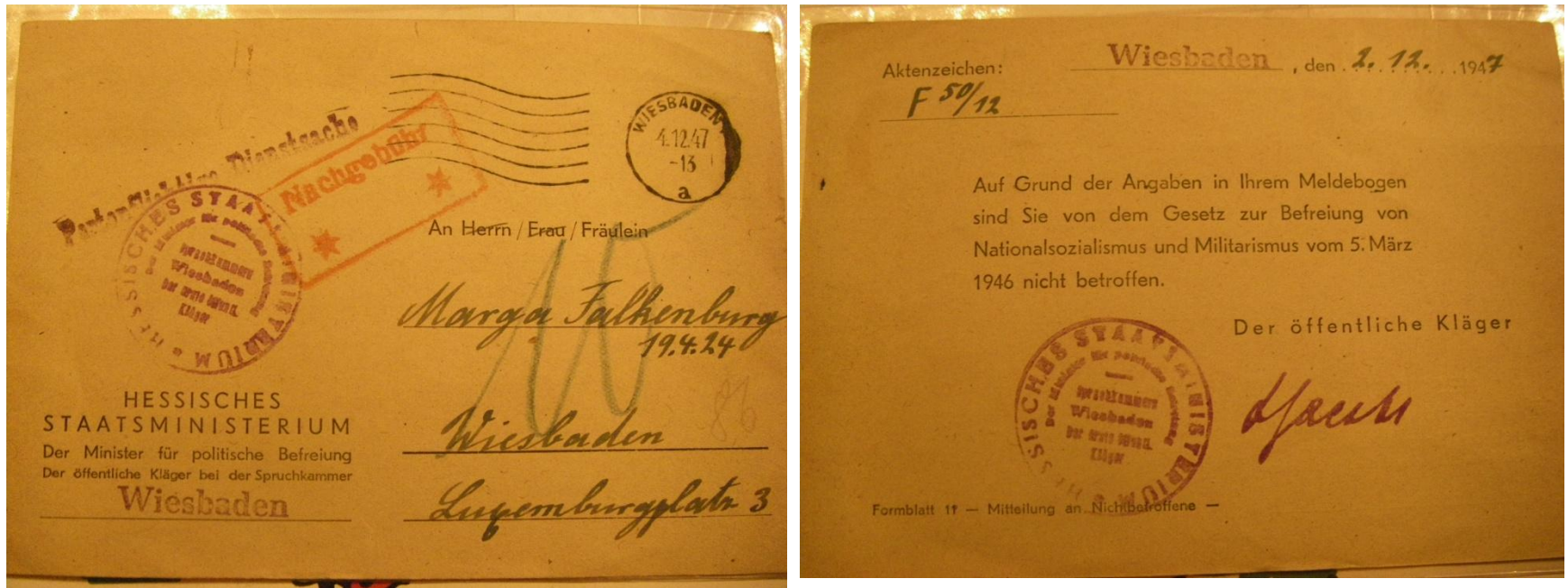
(On a prouvé l'existence d'évènements incroyables par des  
preuves crédibles)

## B. Die Entnazifizierung der Bevölkerung

- Es gab sehr sehr viele Leute, vor allem Beamte, die Mitglied der NSDAP waren, die aber für die Greuelthaten der Nazis nicht direkt verantwortlich waren. Diese „passiven“ Nazis wurden als **Mitläufer** bezeichnet.
- Wie sollte man herausfinden wer als Nazi verantwortlich war?



# Alle deutschen Staatsbürger wurden überprüft.



Ein Entnazifizierungszertifikat aus dem Jahre 1947

# Entnazifizierung der Bevölkerung in den westlichen Besatzungszonen, am Beispiel von Hessen, das von den USA besetzt war.

- **Nazis**, Mitglieder der NSDAP und Offiziere der Wehrmacht.
- Sie kamen zuerst in Lager und wurden dann gerichtet.
- Viele konnte man nicht fassen!
- **Mitläufer**, Mitglieder der NSDAP
- Sie mussten gemeinnützige Arbeiten verrichten (= TIG, französisch) und wurden nach 1 – 2 Jahren nicht mehr verfolgt.

**Nazis und Mitläufer** durften zunächst nicht studieren und konnten nicht als Beamte in der Verwaltung oder als Lehrer eingestellt werden.

# Entnazifizierung der Bevölkerung in den westlichen Besatzungszonen, am Beispiel von Hessen, das von den USA besetzt war.

- Personen, die weder in der NSDAP waren, noch Offiziere der Wehrmacht waren bekamen ein Entnazifizierungszertifikat.



# Die Probleme

Es fehlte überall an Arbeitskräften und die Verwaltung konnte ohne die ehemaligen Nazis und Mitläufer nicht funktionieren. Deshalb musste man die Beamten, die man unbedingt brauchte wieder einstellen. Das war natürlich ungerecht.

Diese und andere Ungerechtigkeiten wurden von der Bevölkerung kritisiert.

# Schlußstrich drunter!..wählt FDP (Freie demokratische Partei)

Wahlplakat der FDP zur Bundestagswahl 1949 mit der Forderung nach Beendigung der Entnazifizierung.

Frankfurt/Main, 1949



Abschließend kann man sagen, dass die Entnazifizierung nicht komplett umgesetzt werden konnte, aber sie war trotzdem sehr wichtig, weil sie klargestellt hatte, dass das Nazi-Regime kriminell und unmenschlich war.